

24.06.2026

von Reto Brüesch (SVP),  
und Christian Huser (FDP)

## **Postulat**

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie die städtische Liegenschaft Landhus in Zürich-Seebach langfristig wieder als öffentlich zugänglicher Quartierbegegnungsort mit Gastronomie und öffentlichem Saalbetrieb genutzt werden kann. Dabei sollen insbesondere die Bedürfnisse der Quartierbevölkerung, der ortsansässigen Vereine, kulturelle Organisationen sowie weitere Anspruchsgruppen angemessen zu berücksichtigen.

## **Begründung:**

Das Landhus war über Jahrzehnte hinweg das gesellschaftliche Herz von Seebach. Der grosse Saal stellte eine der wenigen niederschweligen und breit nutzbaren Veranstaltungsinfrastrukturen im Quartier dar. Sein Wegfall hat für Vereine, kulturelle Organisationen und die Quartierbevölkerung eine spürbare Lücke hinterlassen. Umso wichtiger ist es, dass bei der zukünftigen Entwicklung des Standorts die Bedürfnisse des Quartiers nach Begegnungs-, Kultur- und Veranstaltungsräumen angemessen berücksichtigt werden.

Nach der Schliessung des Hotel- und Restaurantbetriebs wurde die Liegenschaft verschiedenen Zwischennutzungen zugeführt. Während der ehemalige Hotel- und Restaurantbereich heute als Unterkunft für Asylsuchende genutzt wird, konnte dank des Engagements des Gemeinschaftszentrums Seebach und des Quartiervereins Seebach der Saal weiterhin für die Bevölkerung zugänglich gemacht werden.

Die heutige Zwischennutzung ist bis Ende 2029 befristet, aber angesichts der zu erwartenden Dauer der Planungs- und Konzeptarbeiten ist die Stadt gefordert, die notwendigen Grundlagenarbeiten frühzeitig aufzunehmen. Die Quartierbevölkerung, Vereine und Organisationen haben ein berechtigtes Interesse daran, möglichst rasch Klarheit über die künftige Ausrichtung und Nutzung des Landhus zu erhalten. Eine offene und transparente Kommunikation ist deshalb zentral, um Planungssicherheit zu gewährleisten, die Mitwirkung der Betroffenen zu ermöglichen und das Vertrauen in den Entwicklungsprozess zu stärken.

Ziel ist es, die gesellschaftliche Funktion des Landhus langfristig zu erhalten und den Standort auch künftig als lebendigen Begegnungsort für Seebach zu sichern. Denn ein Quartier lebt nicht allein von Wohnraum und Infrastruktur, sondern auch von Orten, an denen Menschen zusammenkommen, sich austauschen und Gemeinschaft erleben können.

